



Volkmar J. Ellmauthaler

# Das Prinzip der Tandem-Trainingsgruppe

beispielsweise für die Supervision

(c 1998/2013)

Wissenschaftliche Arbeiten: [edition](#)

Das „Tandem-Prinzip“ gehört zu den Trainings. Es dient der Festigung vorhandener Skills Einzelner in Gruppen und der Reflexion gruppaler Makro- wie Mikroprozesse aus diesen Gruppen.

Insofern ist diese Technik geradezu prädestiniert, auf Tauglichkeit für besondere Aufgaben in der Supervision getestet zu werden. Das Design stellt ja ein quasi „supervisorisches“ dar, indem eine Innengruppe während der Arbeit von Außenstehenden umgeben ist, die ihrerseits besondere Aufgaben zugewiesen bekommen.

Erst bildet A eine Arbeitsgruppe, die nach bekannten Methoden geführt wird. Die Gruppe B umgibt den Innenkreis und widmet sich der abstinenter, nicht wertenden, nicht interpretierenden Beobachtung. Nach einem einfachen Rotationsprinzip wechseln diese Gruppen, einem äußeren Zeitgeber folgend, mindestens ein, bei Bedarf mehrmals. Zwei Trainer können bei je einer Gruppe sein oder ein Trainer jeweils nur mit dem jeweiligen Innenkreis arbeiten.

Während der Arbeitsphasen ist jeder Kontakt zwischen den beiden Gruppen ausgeschlossen.

Guten Tag,

Dear Madam, Sir,

schön, dass Sie sich für diesen Artikel interessieren; er kann für eine geringe Gebühr bestellt werden:

We appreciate your being interested in this essay which can be ordered for little money.

1

Tandem-Trainingsprinzip € 3,30

2



Bitte hier einzahlen:

BIC/SWIFT: VBOEATWW (other than EU)  
IBAN: **AT44 4300 0328 6193 0017**

Payable here:

Ihren Wunsch erfüllt prompt, diskret ab dem Tag der Valutierung.

edition 

will serve you promptly with discretion by the date of valuation.

Weitere Publikationen finden Sie hier:

Publikationen

Further publications can be found here:

Für jede *andere Nutzung* gilt das Urheberrechtsgesetz (UrhG) sowie unsere AGB.

For any *professional purpose*, see conditions (GTU, UrhG).